

In früheren Jahren reisten die Mitglieder des Artillerievereins Luzern mit mächtigen Reiseautos nach Uster. 2018 jedoch reichte ein Kleinbüssli aus, um 9 Schützen und 2 Begleitfans ins Zürcher Oberland zu transferieren. 50 Mal fand das Ustertagschiessen statt, wovon der AVL 44 Mal mit von der Partie war. 2018 ist diese Aera leider mangels Teilnehmer vorbei. Erfreulich jedoch ist dafür, dass der Wehrverein Hochdorf erstmals einen Jungschützen für die Teilnahme an diesem historischen Schiessen begeistern konnte.

Die Gruppe Heliomalt erkämpfte sich in der Kat D von 186 Gruppen mit 181 Punkten den ausgezeichneten 17. Rang. Unser Inwiler Schützenkamerad Markus Mathis durfte in der Usterner Pistolenschützenstube überraschenderweise ein Hunderter-Kafi geniessen. Das deutete jedoch noch nicht darauf hin, dass hinter diesem Kafi noch viel mehr steckte. Doch während des Nachtessens im Tellen Gisikon erreichte ihn ein unerwarteter Telefonanruf des OK Uster, dass er am Sonntag bei der grossen Siegerehrung eingeladen sei. Kein Wunder, dass er seine familiären Sonntagstermine kanzeln musste, denn er erkämpfte sich mit 49 Punkten (100, 90, 96) von 789 Schützen in der Kat. E den Sieg! Herzliche Gratulation!

Aber auch die Resultate der übrigen Mitglieder der Gruppe Heliomalt können sich sehen lassen.

- 46 Achermann Paul (96, 91, 86)
- 46 Achermann Franz (91, 95, 95)
- 40 Mehr Yanik, JS (80, 95, 97)

Ranglisten>>



Unser Jungschütze Yanick Mehr bei seinem erstmaligen Einsatz in Uster

Toolbox

 **Drucken**

 **PDF**

 **Weiterempfehlen**

 **RSS Abonnieren**

Veröffentlicht
15:11:00 18.11.2018

<https://www.wehrverein-hochdorf.ch/de/Informationen/News/Newsmeldung?newsid=145&pdfview=1&printview=1>

Powered by Contrexx WCMS